

NATIONALPARK STEIGERWALD – Für Dich und die Natur



VEREIN
NATIONALPARK
STEIGERWALD



Verein Nationalpark Steigerwald e.V.

www.nordsteigerwald.de
vorstand@nordsteigerwald.de





WALD – WAS IST DAS EIGENTLICH?

Für manche ist der Wald der schönste Ort zum Wandern, andere haben hier ihren Arbeitsplatz oder ein Jagdrevier.

Aber unabhängig von der Nutzung durch den Menschen ist der Wald vor allem ein großer vernetzter Organismus, in dem große und kleinste Lebewesen auf wunderbare Weise zusammenwirken. Die Wurzeln der Pflanzen kommunizieren miteinander, Pilzgeflechte helfen den Bäumen Mineralien aufzuschließen und erhalten von ihnen spezielle Nährstoffe. In diesem Zusammenspiel erneuert sich der Wald ständig aus sich selbst heraus und reagiert seit Jahrtausenden nach seinen eigenen Regeln auf Veränderungen.

**FAST ALLE UNSERE WÄLDER
SIND FORSTE GEWORDEN,
GEPRÄGT DURCH INTENSIVE
BEWIRTSCHAFTUNG.**

Sie werden von Maschinenwegen mit verdichteten Böden durchzogen. Nur wenige Naturwaldreservate im Norden des Steigerwalds blieben durch die Weitsicht verantwortungsvoller Förster wie Georg Sperber von dieser Entwicklung verschont. Hier stehen noch uralte Bäume und bieten Lebensraum für seltene und bedrohte Arten. Diese Teile des Steigerwalds, die sämtlich zum Staatswald gehören, wollen wir zu einem ca. 10.000 Hektar großen Nationalpark zusammenführen und damit als Naturwald für die Nachwelt dauerhaft erhalten.



**„DIE LETZTE CHANCE FÜR EIN
EINZIGARTIGES WALDGEBIET –
HELFEN SIE UNS DABEI!“**



DER BÜRGERVEREIN – GEMEINSAM FÜR UNSERE HEIMAT



Unser Verein Nationalpark Steigerwald e.V. wurde 2014 gegründet. Ihn unterstützen mittlerweile nicht nur über 1.500 Bürger*innen aus der Region, sondern auch bedeutende überregionale Fachleute und Naturschutzverbände. Unser Ziel ist der dauerhafte Schutz der einzigartigen alten Buchenwälder im Steigerwald. Dafür braucht es den rechtlichen Status eines Nationalparks. Ein Nationalpark steht nicht nur für Klima- und Artenschutz, sondern eröffnet neue Möglichkeiten für viele Lebens- und Wirtschaftsbereiche und schafft Impulse für lebendige Dörfer, für Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe, Tourismus und Kultur.

Mit unseren Initiativen möchten wir Bürger*innen und politisch Verantwortliche für dieses Ziel gewinnen.

Wichtig ist uns ein transparenter und fairer Diskurs über die vielfältigen Entwicklungschancen mit einem Nationalpark Steigerwald. Wir nehmen alle auf unserer Mission mit, die sich mit Herz und Leidenschaft für einen Naturwald und für die Region einsetzen wollen. Dabei agieren wir bewusst parteipolitisch neutral, denn der Wald ist weder rechts noch links – sondern unverzichtbar für uns alle!



Hier gibt's weitere Informationen:
www.nordsteigerwald.de

**UNSER ZIEL:
EIN NATIONALPARK
IM STEIGERWALD –
GEMEINSAM KÖNNEN
WIR ES ERREICHEN!**



WIR SIND AKTIV FÜR DEN WALD!

Gespräche:

Wir laden Politiker*innen, Verbände und Initiativen zu Gesprächen über die Zukunft des Steigerwalds ein.

Infostände:

In den Gemeinden der Steigerwaldregion informieren wir über das Nationalparkprojekt und gewinnen neue Mitstreitende.

Kundgebungen:

Wir sind stets präsent, wenn es um Waldnaturschutz geht oder wenn politisch Verantwortliche den Steigerwald besuchen. Wir zeigen, dass viele Menschen aus der Mitte der Gesellschaft den Nationalpark wollen.

Aktionen:

Mit seinen Aktivitäten und kreativ gestalteten Botschaften demonstriert der Verein für die Dringlichkeit eines Nationalparks. Problematische Eingriffe der Forstwirtschaft begleiten wir aufmerksam und kritisch.

Nationalparktag:

Ein besonderes Ereignis für die Öffentlichkeit ist der große Nationalparktag. Er schafft eine Plattform für Themen rund um Nationalpark, Umwelt und Naturschutz.

Stammtische:

Wir laden zu öffentlichen Monatstreffen in Hallstadt und Gerolzhofen ein und freuen uns auf Besucher*innen.

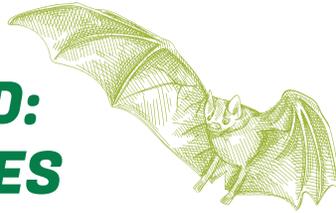
Führungen:

Der Verein bietet vielfältige Ausflüge in die alten Buchenwälder an, z. B. waldkundliche Führungen, Kräuter- oder Vogelstimmenwanderungen, kulturgeschichtliche und geologische Führungen oder Meditationen.

**UNTERSTÜTZEN
SIE UNSER
ENGAGEMENT FÜR DEN
NATIONALPARK!**



DER STEIGERWALD: EIN UNBEZAHLBARES GESCHENK UNSERER NATUR



Der Wald leistet täglich wertvolle Arbeit, die er uns kostenlos zur Verfügung stellt. Er speichert Wasser und Kohlenstoff, liefert Trinkwasser und Sauerstoff, ist Lebensraum vieler Arten, Klimaanlage, Naherholungsgebiet, Spielplatz und vieles mehr.

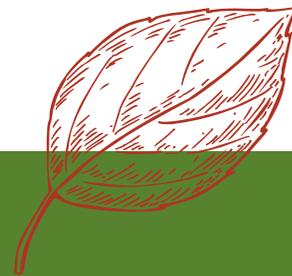
Die EU hat sich dem Schutz wertvoller Wälder verpflichtet. Deutschland strebt an, 5 % seiner Wälder aus der Nutzung zu nehmen. Davon sind wir noch weit entfernt! Gerade der Schutz der einst so charakteristischen Buchenwälder durch einen Nationalpark fehlt bisher in Bayern.

Viele Gutachten betonen die hohe Schutzwürdigkeit der Buchenwälder im nördlichen Steigerwald. Sie zählen zu den letzten großflächigen Buchenwäldern Deutschlands. Der Steigerwald gilt als Waldregion von internationaler Bedeutung für den Artenschutz und wurde als Bayerns Spitzenreiter für das UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwälder eingestuft.

Angesichts des Klimawandels brauchen wir dringend großflächige nutzungsfreie Wälder, die durch den Status als Nationalpark einen sicheren Schutz genießen. Von ihnen können wir lernen, wie die Natur sich selbst hilft, denn darin ist sie geübt. Wir Menschen mussten erkennen, dass es so vieles gibt, was wir über das Ökosystem Wald nicht wissen und dass sich auch gut gemeinte forstliche Eingriffe später als Fehleinschätzung erwiesen haben.

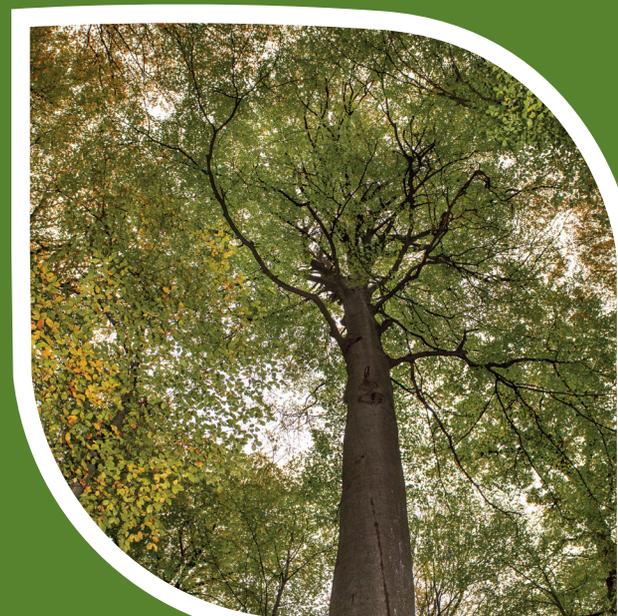
**ES IST UNSERE AUFGABE,
DIESE WÄLDER FÜR DIE ZUKUNFT ZU
BEWAHREN – FÜR UNSER KINDER UND
ENKELKINDER!**

DIE ROTBUCHÉ – BAUM DES JAHRES 2022



Erst wenn viele Bäume in einem Wald alt sind, entsteht ein Paradies für Tiere, Pilze, Pflanzen und den Menschen. Ab einem Baumalter von ca. 200 Jahren „explodiert“ die Artenvielfalt in Buchenwäldern, weil wichtige Lebensräume wie Baumhöhlen, Ritzen, abstehende Rinde und große Totholzmassen entstehen. Der Mittelspecht ist z. B. auf genau solche alten Wälder angewiesen. Für mehr als ein Drittel aller Waldlebewesen Europas sind Uraltbäume lebensnotwendig.

Buchen können über 500 Jahre alt werden. Aber die meisten bewirtschafteten Wälder erreichen nicht einmal ein Alter von 160 Jahren, da viele Bäume vorher für die Holzverarbeitung entnommen werden.





WAS IST EIGENTLICH EIN NATIONALPARK?

Nationalparke sind großflächige Schutzgebiete, in denen die Natur sich frei entwickeln darf. In Bayern haben sie eine gesetzliche Mindestfläche von 10.000 Hektar. Sie sind Rückzugsgebiete für heimische Tier-, Pilz- und Pflanzenarten. In ihnen können wir forschen und lernen, wie die Natur sich selbst hilft. Nationalparke laden zur Umweltbildung ein, und jeder darf hier die Schönheit der Natur ungestört genießen.

Ein Nationalpark hat nutzungsfreie Kernzonen, Entwicklungszonen und Pflegezonen (z.B. Wiesentäler). Jeder Nationalpark erhält eine individuelle Verordnung, in der alles Wichtige geregelt ist. Für die Ausweisung ist der Freistaat Bayern zuständig.

Zur Sicherung der lokalen Holzversorgung und der Bejagung hatte die Staatsregierung 2016 Konzepte für den dritten bayerischen Nationalpark in Aussicht gestellt. Der Wald sollte frei betretbar und das Sammeln von Pilzen für den Hausgebrauch erlaubt sein, außer dort, wo sensible Natur mehr Schutz benötigt.

DER NATIONALPARK STEIGERWALD ALS KLIMASCHÜTZER

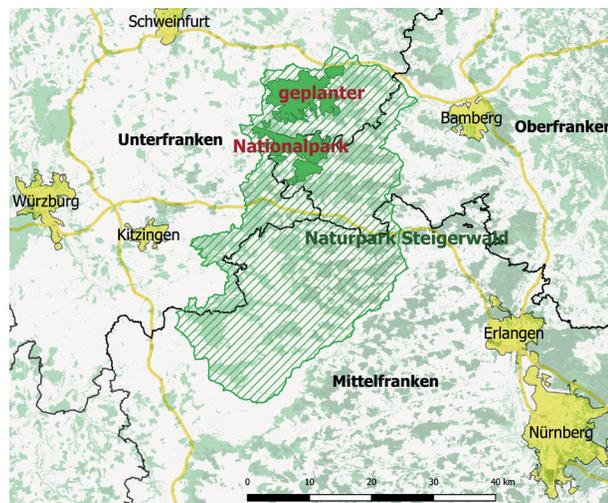
Ein Nationalpark Steigerwald kann in den nächsten Jahrhunderten große Mengen Kohlenstoff binden. Denn es sind neben den Mooren vor allem die alten Laubbaumbestände und Waldböden, die große Mengen Kohlenstoff dauerhaft speichern. Wälder bieten außerdem einen maßgeblichen Kühleffekt für die ganze Umgebung und unsere Städte.

Geschlossene Baumkronen halten den Wald kühl und schützen den Boden vor dem Austrocknen. Die Entnahme vieler oder alter Bäume mit großen Kronen lässt starke Sonneneinstrahlung zu und erhöht die Verdunstung. Hinzu kommt, dass der Waldboden mit seiner sensiblen Symbiose aus Wurzelwerk und Pilzmyzelien durch die schweren Forstfahrzeuge verdichtet und dauerhaft geschädigt wird. Aktuelle Studien zur Klimakrise belegen, dass Buchenwälder sich sehr gut anpassen können und effektiv für Grundwasserneubildung sorgen. Alte naturnahe Wälder sind widerstandsfähiger als intensiv genutzte Forste. Massiv beeinträchtigt werden sie vor allem durch unangepasste forstliche Nutzung.

Zusammenhängende nutzungsfreie Waldflächen mit dichten Baumkronen, viel feuchtem Totholz und gesunden Böden haben einen starken Kühleffekt und dienen dem Wasserrückhalt. Kleinflächige Naturwälder, wie sie im forstlichen „Trittstein-Konzept“ vorgesehen sind, können dies nicht annähernd so gut leisten.

Die Klimakrise ist ein weiterer triftiger Grund für einen Nationalpark Steigerwald!

WO LIEGT DER NATIONALPARK STEIGERWALD?



Quelle: Suchraumkarte BUND Naturschutz in Bayern e.V.

WALDSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ!

NATIONALPARK – EIN GEWINN FÜR MENSCH, NATUR UND KLIMASCHUTZ!

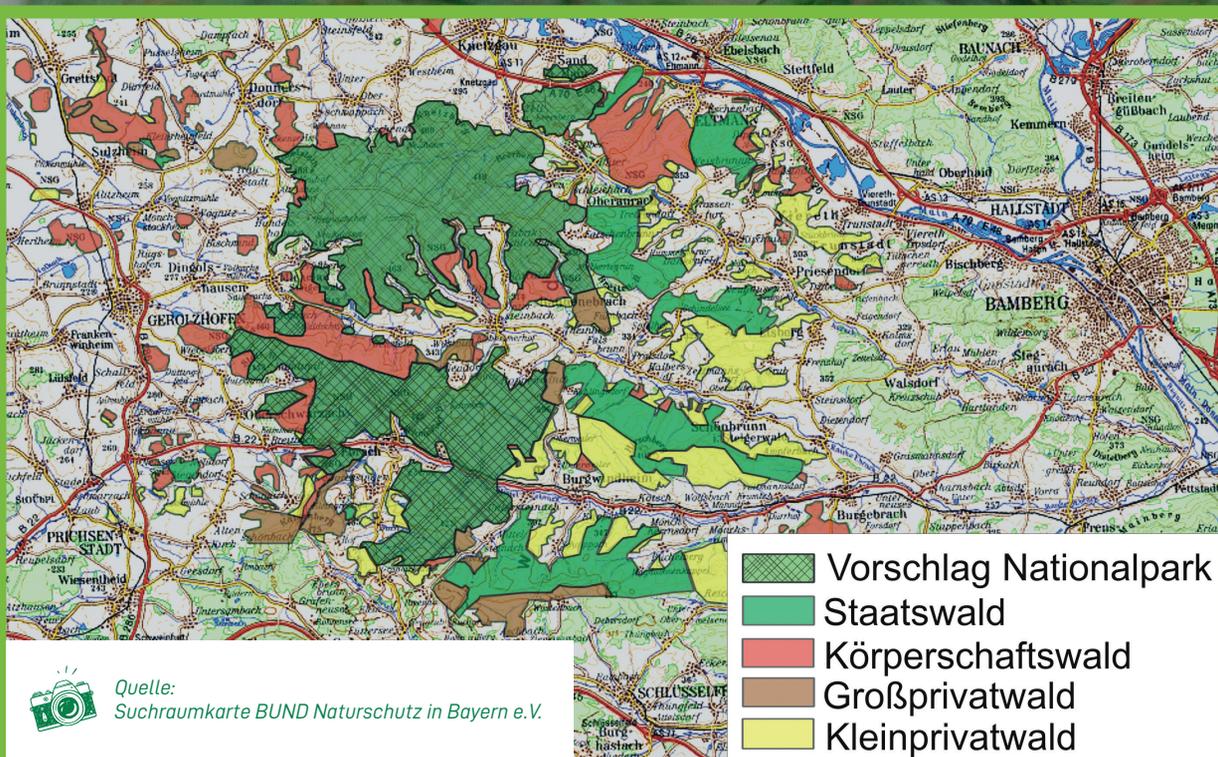
DER NATIONALPARK STEIGERWALD –

ein kleiner Schritt für Bayern, ein großer Schritt
für die Natur!

Der zukünftige Nationalpark Steigerwald soll eine Fläche von rund 10.000 Hektar umfassen. Vorgeschlagen sind zwei ausgedehnte Laubwaldkomplexe innerhalb des Staatswaldes. Hier gibt es alte Buchenbestände, die zu den ökologisch wertvollsten in Deutschland gehören.

Der Nationalpark betrifft zu 100 % Staatswald. Private und kommunale Wälder sowie landwirtschaftliche Flächen sind ausgenommen und erfahren keine Einschränkungen. Die restlichen Waldflächen des Naturparks Steigerwald können wie gewohnt bewirtschaftet werden, um Brennholz für die Bevölkerung und Stämme für die Sägewerke zu liefern.

**HEIMISCHE BUCHENWÄLDER
JETZT SCHÜTZEN!**





NATIONALPARK STEIGERWALD – MOTOR DER REGIONALENT- WICKLUNG

Neben seinen ökologischen Vorteilen bringt der Nationalpark auch große Chancen für die Anwohner und heimische Unternehmen.

**DIE NATIONALPARKGEMEINDEN
PROFITIEREN WIRTSCHAFTLICH
ENORM UND SIND STOLZ AUF IHRE
NATIONALPARKE!**

Dies gilt z.B. für Hainich, Kellerwald-Edersee und Bayerischer Wald. Keine einzige deutsche Nationalparkregion würde ihren Nationalpark wieder hergeben.

Warum ist das so?

- Handwerk, Einzelhandel, Dienstleister und Gastbetriebe profitieren vom Nationalpark-Tourismus. In den Dörfern erwachen Gastronomie und Dorfläden zu neuem Leben. Lang ersehnte ÖPNV-Anbindungen sind möglich, weil auch Besucher*innen sie nutzen.

- Kommunen werden entlastet, weil der Staat dauerhaft in Infrastruktur, Bildungs- und Erlebniseinrichtungen investiert.
- Durch neue Arbeitsplätze können nachfolgende Generationen vor Ort Arbeit finden.
- Ruhesuchende Bürger finden direkt vor ihrer Haustüre beste Erholung in wunderschönen alten Rotbuchenwäldern. Alt und Jung können unbeschwert den Wald genießen und an Angeboten des Nationalparks teilnehmen.
- Auch der Naturpark Steigerwald würde vom Nationalpark profitieren, der auf ca. 9 % seiner Fläche geplant ist. Zu erwarten sind etwa 10 bis 15 Millionen Euro staatliche Förderungen jährlich und Wertschöpfung durch sanften Tourismus.
- Ein Nationalpark hat natürlich auch eine bundesweite Vernetzung und Strahlkraft.



**ES IST ZEIT, NEUES ZU WAGEN,
UM UNSERE REGION NACH VORNE
ZU BRINGEN.**

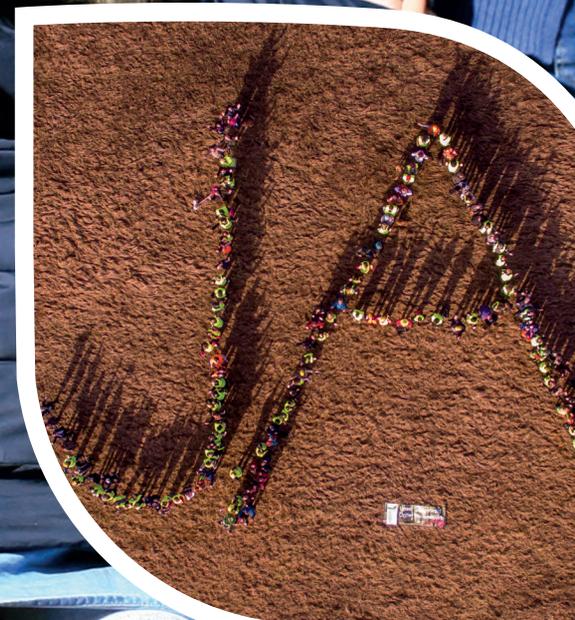
DIE STEIGERWÄLDER SAGEN MIT MEHRHEIT „JA“ ZUM NATIONALPARK

Eine repräsentative Umfrage in den Anliegergemeinden und den Städten Bamberg und Schweinfurt im Jahr 2020 ergab, dass 75 % der Befragten einen Nationalpark ‚sehr gut‘ bzw. ‚eher gut‘ finden. Sie wünschen sich somit mehr Naturschutz vor der eigenen Haustüre.

Seit 2014 haben namhafte Institute in regelmäßigen Abständen Umfragen mit gleich bleibender Fragestellung durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen eine kontinuierlich steigende Akzeptanz. Gerade in den Dörfern im direkten Umfeld des geplanten Nationalparkgebietes ist ein eindeutiger Meinungswechsel zu beobachten: Statt früher 38 % stellen sich hier nun 75 % der Befragten auf die Seite des Nationalparks!

Der Wert eines intakten und geschützten Waldes wird immer mehr Menschen bewusst. Sie erkennen, dass ein Nationalpark keine Verbotzone ist, sondern ein Vermächtnis an kommende Generationen.

**DIE STEIGERWÄLDER
SIND STOLZ AUF IHR
NATURERBE!**





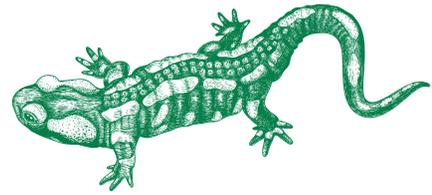
UNSERE VERBÜNDETEN



„Wälder wie den Steigerwald gibt es kaum mehr in Deutschland, deren Anteil liegt bundesweit im Promillebereich. Es ist deshalb dringend erforderlich, solche Wälder sofort zu sichern. Denn das sind genau die, die beste Chancen haben, den Klimawandel zu überleben.“

Peter Wohlleben, Förster und Autor

**„UNTERSTÜTZEN SIE UNS,
GEBEN SIE IHRE STIMME FÜR DEN
STEIGERWALD“**



WALDSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ

Hiermit beantrage ich meinen Beitritt zum Verein "Nationalpark Nordsteigerwald e. V."

Vorname, Nachname _____ Straße, Hausnummer _____ Postleitzahl Wohnort _____

Geburtsdaten Vorwahl _____ Rufnummer _____ E-Mail _____ @ _____

Antrag auf Mitgliedschaft für Familienmitglieder:

Geburtsdaten	Vornamen, Nachnamen	Unterschrift
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	_____	_____

Jahresbeitrag: * Bei Personen unter 18 Jahren ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten notwendig.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wurde auf der Gründungsversammlung auf mindestens 5 Euro und 2 Euro für Familienmitglieder festgelegt. Viele Antragssteller und Mitglieder baten bereits um die Möglichkeit, einen höheren Beitrag zu zahlen. Bitte wählen Sie aus:

Für den Antragsteller: 5 € Eigener Betrag: _____ € **Gesamtbeitrag:** _____ €

Für Familienmitglieder: 2 € Eigener Betrag: _____ €

Ort, Datum / Unterschrift _____ / _____

SEPA - Lastschriftmandat:

Ich ermächtige den Verein Nationalpark Nordsteigerwald e. V., wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein Nationalpark Nordsteigerwald auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die, mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlungen.
Gläubiger Identifikationsnummer: DE4900100001452050

Kontoinhaber:

Vorname, Nachname

IBAN: **DE** | | | | |

Nur bei unbekannter IBAN! ← Bankleitzahl → → Kontonummer hier eintragen. ←

Ort, Datum / Unterschrift _____ / _____

Datenschutz:

Ich bin mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung meiner in diesem Formular gemachten Angaben zu Kommunikationszwecken einverstanden. Die von mir gemachten Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte zurücksenden an:

Per Post: Verein Nationalpark Nordsteigerwald e. V., c/o Winfried Zeck (Kassier), Hauptstraße 43, 96154 Burgwindheim
Per E-Mail (bitte einscannen): vorstand@nordsteigerwald.de
Bankverbindung: DE4477050000302713193 BIC: BYLADEM1SKB (Sparkasse Bamberg)

DARUM BIN ICH FÜR DEN NATIONALPARK STEIGERWALD



Wieso haben wir allen Grund, stolz zu sein auf unsere Buchenwälder im Nordsteigerwald? Sie gehören zu den ältesten und wertvollsten Beständen in ganz Deutschland!

Was bringt uns der Nationalpark? – Die Erhaltung dieser alten Wälder im Steigerwald ist nicht nur wichtig für den Artenschutz, sondern auch für den Klima-, den Boden- und den Wasserschutz. Dies sind die großen Themen unserer Zeit und der künftigen Generationen!

Was macht uns so sicher, dass der Nationalpark Steigerwald ein Erfolg wird? – Ein Blick auf die 16 Nationalparke in Deutschland: Ob im Schwarzwald, im Hainich oder im Kellerwald – nirgendwo würde die Bevölkerung ihren Nationalpark aufgeben wollen. Beim 50. Jubiläum des Nationalparks Bayerischer Wald war Ministerpräsident Söder voll des Lobes für das Konzept Nationalpark und erklärte unsere Staatswälder zu Klimawäldern und zu wichti-

gen Verbündeten gegen den Klimawandel. Mit der Ausweisung eines Nationalparks im Nordsteigerwald würde diesem Ziel nachhaltig und konsequent Rechnung getragen.

Die aktuellen Umfragen belegen deutlich, dass nun auch die Mehrheit der Bevölkerung im Steigerwald den Nationalpark in ihrer Heimat befürwortet – es steht also nichts mehr im Wege! Unser Verein denkt global und handelt lokal für unsere Wälder. Wir sind überzeugt:

**EIN NATIONALPARK.
WELCH EINE EINZIGARTIGE CHANCE.
VIELE HÄTTEN SIE GERNE.
LASSEN WIR SIE UNS NICHT NEHMEN!**

Dr. Liebhard Löffler, Vorsitzender des Vereins Nationalpark Steigerwald e.V.

Impressum

Herausgeber: Verein Nationalpark Steigerwald e.V.
vorstand@nordsteigerwald.de, nordsteigerwald.de

Verantwortlich:
Dr. Liebhard Löffler (1. Vorsitzender)

Kontaktperson:
Winfried Zeck (Kassier), Hauptstr. 43,
96154 Burgwindheim, vorstand@nordsteigerwald.de

Grafik:
Zeitwerk GmbH, www.zeitwerk.de

Fotos:
Stephan Hummel, Berndt Fischer, Tobias Wohlleben,
Uwe Gratzky

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH
Lavesstraße 3, 30159 Hannover
Papier: Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Diese Broschüre wurde gefördert durch die:



Würzburger
Umwelt- und
Naturstiftung